

Erledigt

MacBook Air oder Ultrabook

Beitrag von „Kerasto“ vom 14. Juni 2013, 15:58

Hallo liebe Leute,

Da ich seit gestern auch meinen Windows-PC auf Mac OSX umgestellt habe, bin ich nun auf der Suche nach einem mobilen Begleiter..

Aktuell habe ich ein 2011er MacBook Pro, welches ich aber gerne meiner Freundin schenken würde, da sie nun auch anfängt zu studieren.

Ich studiere Informatik und bin daher auf Windows angewiesen, da wir mit Visual Studio 2012 arbeiten.

Da jetzt jedoch die neuen MacBook Air rausgekommen sind und ich neben meinem Studium noch viel mit Video- und Bildbearbeitung arbeite, würde ich dafür auch gerne Mac OSX nutzen.

Die Frage eines Hackbooks kommt diesmal nicht in Frage!

Meine Frage (falls jemand davon Ahnung hat):

Wie lässt es sich auf dem MacBook air unter Windows (bootcamp oder virtuell) programmieren?

Wird die Akkulaufzeit durch Windows beeinflusst?

Hat man einen Performance Unterschied?

Gespielt wird auf dem MacBook nicht, nur gearbeitet, ob fürs Studium oder eben privat 😊

Kosten halten sich auch in Grenzen dank Apple on Campus 😊

LG
Kerasto

Beitrag von „ProfA12345“ vom 14. Juni 2013, 16:11

Die Performance eines Air, unter Windoof ist gleich, wie die auf jedem anderen Vergleichbaren Ultrabook. OSX wird halt immer etwas schneller laufen, da die Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt sind. Sowohl Virtuuell, als auch mit Bootcamp, kannst du Windows installieren.

Beitrag von „Kerasto“ vom 14. Juni 2013, 17:29

Mir geht es halt hauptsächlich um das programmieren 😊

Dürfen leider nur Visual Studio verwenden, auch wenn Apple selbst Software dafür anbietet im App-Store -.-

Wie ich Windows installiere muss ich dann mal schauen, ne virtuelle Maschine ist auch nix verkehrtes, wenn man auch mal Linux braucht 😊

Beitrag von „ProfA12345“ vom 14. Juni 2013, 17:33

Wie wäre es mit CrossOver?

Beitrag von „v3nom“ vom 14. Juni 2013, 19:19

Die Akkulaufzeit wird nicht so prickelnd sein unter Windows und Paralles/VM Ware/Crossover wird auch gut am Akku nuckeln.

Beitrag von „ProfA12345“ vom 14. Juni 2013, 19:36

Crossover, saugt soweit ich weiß nicht allzu stark am Akku, eigentlich sogar gar nicht. So ist es zumindest auf meinem Gentoo-Netbook. Es emuliert ja nichts, sondern "bildet" nur den Windows-Kernel unter OSx/Linux nach. Für OSx im speziellen, kann ich aber leider nicht sprechen, da ich nur einen iMac habe. Müsste aber unter OSx gleich wenig Akku saugen...

Beitrag von „Kerasto“ vom 14. Juni 2013, 20:32

Das neue MacBook Air soll ja angeblich bis zu 12 Std durchhalten 😄 wenn es sich bei 9-10 Stunden einpendelt, wäre ich schon mehr als zufrieden XD

Habe gerade mal mit nem Kollegen aus der Uni gesprochen, er nutzt auf seinem MacBook Air VM für Windows und Linux (2011er) und ist sehr zufrieden damit.

Werd's mir die Tage mal im Apple Store anschauen und dann mal schauen, ob es vllt nicht sogar nen neues MacBook Pro Retina wird 😄

Beitrag von „“ vom 14. Juni 2013, 21:49

Ich habe ein 15 Zoll Retina und der Akku hält ewig. 👍

Beitrag von „Kerasto“ vom 14. Juni 2013, 22:34

Also es wird definitiv ein 13" 😊

Das 11,6" ist mir viel zu klein und das 15" zu groß, um es jeden Tag mit in die Uni zu nehmen 😊

Beitrag von „v3nom“ vom 14. Juni 2013, 22:59

Ich hab ein 2011er MBA 13" immer mit in der Uni und das ist echt das optimalste Gerät. Der Unterschied ob das MBA in Rucksack ist oder nicht ist praktisch nicht vorhanden. Wenn ich dann die anderen sehe die ihre mega dicken Dosen Laptops auspacken ... :keinwindows:

Beitrag von „Kerasto“ vom 15. Juni 2013, 12:26

Habe mich nun für das MacBook Air 13" mit i5, 8gb ram und 256gb SSD entschieden 😊

Wollte erst den i7 nehmen, aber das waren mir die 180€ Aufpreis nicht wert 😊

Bin mal gespannt, wie sich der kleine mit dem Akku macht 😊